



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
102 (1892)**

161 (14.6.1892)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-52380](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-52380)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2429.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse:
Journal Mannheim.
Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
Chefredacteur Dr. Hamel,
für den lokalen und proo. Theil
Ernst Müller,
für den Interatentheil:
Karl Apfel.
Korrespondenz und Verlag des
Dr. H. Haack'schen Buch-
druckerei.
Das „Mannheimer Journal“
ist Eigenthum des katholischen
Bürgerhospitals.
Anno 1818 in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(102. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Abonnement:
50 Pfg. monatlich.
Bringerlohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postaus-
schlag M. 1.90 pro Quartal.

Zuferte:
Die Colonnelle-Zeile 20 Pfg.
Die Kleinanzeigen-Zeile 60 Pfg.
Eingel. Nummern 3 Pfg.
Doppel. Nummern 5 Pfg.

Nr. 161. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Dienstag, 14. Juni 1892.

Zur Sage.

Die Meldung der „Köln. Z.“, die Kieler Zusammenkunft habe keinen Zweifel daran gelassen, daß der Zar nicht daran denke, Frankreich zu unterstützen, wenn es die Elsaß-Lothringische Frage praktisch aufzuwickeln sich entschließen sollte, stößt immer mehr auf Zweifel. Es scheint hier ein Mißverständnis vorzuliegen. Wie sollte der Zar dazu gekommen sein, eine derartige „unzweideutige“ Erklärung abzugeben, da politische Verhandlungen in Kiel nicht stattgefunden haben. Daß der Zar sich nicht zur Verfügung der Franzosen gestellt hat, wenn diese in einem erregten Augenblick — man denke nur an die Zeit Boulongers — unter einem tollkühnen Führer sich plötzlich einmal für Krieg entschließen sollten, ist ohnehin klar und von Niemand bestritten. Umgekehrt steht vielmehr Frankreich zur Verfügung der russischen Politik, falls diese eines Tages den Augenblick zum Losschlagen behufs Veränderung des Berliner Friedens günstig erachtet sollte. Uebrigens steht es jetzt fest, daß der Großfürst Konstantin auf directe Weisung des Zaren nach Nancy gegangen ist, wenn auch der in französischen Blättern mitgetheilte Wortlaut des Telegramms erfunden sein mag, das der Zar seinem Vetter geschickt haben soll. Hieraus erhellt, daß der Zar beabsichtigt war, in Frankreich nicht etwa der Auffassung Boden zu verschaffen, als ob sein Besuch in Kiel eine Spitze gegen den französischen Freund hätte, daß er vielmehr Frankreich seines dauernden Wohlwollens in nicht mißzuverstehender Weise versichern wollte. Die ganze russisch-französische Freundschaft gründet sich aber auf die Ueberzeugung der Franzosen, daß, wenn der Augenblick gekommen, Rußland ihnen helfen werde, den Frankfurter Frieden umzustößen, und auf die Ueberzeugung der Russen, daß ebenso die Franzosen ihnen bei der Veränderung der Berliner Congreßacte und der Umgestaltung der Dinge auf der Balkanhalbinsel behilflich sein werden. Dieser „Augenblick“ scheint gegenwärtig nicht nahe zu sein aus Gründen, die öfters erörtert worden sind, ja, er darf vielleicht zur Zeit für entfernter gelten als seit vielen Jahren. Hierin liegt die Friedenssicht begründet, die als durch Kiel verstärkt zu bezeichnen ist. Ueber das Eintreten des „Augenblicks“ wird jedenfalls der Zar entscheiden, so lange er der panslawistischen Strömung Herr bleibt. Das ist durch die Kieler Zusammenkunft abermals deutlich geworden, und das wissen auch die Franzosen sehr wohl. Diese Sachlage aber ist eine alte und keineswegs erst durch Kiel oder Nancy bekannt geworden.

Völlig außer Rand und Band gerathen ist durch die Manninger Vorgänge die vaticanische Presse. Der „Moniteur de Rome“ begrüßt begeistert das sich kräftig aufrichtende Frankreich, das den Sturz seiner bereits ohnmächtigen Feinde ruhig erwarten könne; jene Vorgänge hätten sogar eine bedeutende kirchliche Tragweite. Diese Tragweite besteht wahrscheinlich darin, die älteste katholische Macht unter dem Schutze des schismatischen Varenthums und darüber die „hussitischen“ Gesellen jubeln zu sehen. Wenn aber zu Fulda dieser Tage die Felix v. Los und Genossen beifester als jemals die Wiederherstellung der weltlichen Papstgewalt gefordert haben, dann kann sich dadurch die vaticanische Politik in ihren französischen Sympathien nur ermutigt fühlen; sie kränkt rückwärtslos das deutsche Nationalgefühl und irre geleitete deutsche Katholiken halten pflichtgemäß den anderen Backen hin. Und Alle, die zu der herrschenden parlamentarischen Stellung des Centrums in Deutschland mitgeholfen haben, können für den empfangenen Schlag mit quittiren.

Politische Uebersicht.

Karlruhe, 13. Juni. Die 1. Kammer lehnte in ihrer heutigen Sitzung die Beschlüsse der 2. Kammer über Einführung des direkten Wahlrechts mit allen Stimmen gegen v. Hornstein und Hofrath Georg Meyer ab und nahm sodann einstimmig den Antrag auf Reform des ersten Hauses durch Verstärkung seiner Mitgliederzahl an. In der Verhandlung griff v. Hornstein mit überraschender Schärfe die Parteistellung des Staatsministers Dr. Turban an.

Berlin, 13. Juni. Der König von Schweden traf Abends 8 Uhr 10 Min. in Berlin ein und fuhr alsbald nach Wildpark. Dort empfing ihn der Kaiser

allein und begleitete ihn sodann nach dem neuen Palais zur Begrüßung durch die Kaiserin. Dann fand Abendtafel statt; nach dieser fuhr der König ins Stadtschloß zu Potsdam. Morgen ist Cavalleriebesichtigung auf dem Vorkampfbüchel. Der König begibt sich auch nach Berlin, wo er incognito beim Gesandten Lageheim noch bis zum 15. bleibt und dann Abends in aller Stille abzureisen gedenkt. — Fürst Bismarck hat die Huldbigung angenommen, die ihm in Dresden, das er auf seiner Reise berührt, bereitet werden und die in einem Fackelzug der dortigen Vereine und Körperschaften bestehen soll.

Berlin, 13. Juni. Culturkampfplust wittert nunmehr auch die „Germania“, weil sich die Mehrzahl der liberalen Blätter gegen die Reden und Beschlüsse, in denen sich in den letzten Tagen der streitbare Ultramontanismus ergangen hat, wendet. Diese Blätter aber haben weiter nichts gethan, als den Widerspruch bloßgelegt, der zwischen den dreibundsfreundlichen Versicherungen der ultramontanen deutschen Presse — und nicht einmal der ganzen — und den Beschlüssen der Versammlungen und den offiziellen Reden von Parteiführern vorhanden ist. Das Centrum räumt sich seiner ausschlaggebenden Stellung und hat sich in den letzten Zeiten weidlich bemüht, diese ihre günstige Position zur Gewinnung eines entscheidenden Einflusses auf die Regierung auszunutzen. Trotzdem hat ein Mitglied der parlamentarischen Berührung dieser Partei es gewagt, in diesen Tagen, wo Alles auf des Messers Schneide steht, die uns befreundete italienische Regierung mit Schimpfsworten der beleidigendsten Art anzugreifen und seinem Verdauern darüber Ausbruch zu verleihen, daß noch immer Gesandte der Mächte bei dieser Regierung des Quirinals beglaubigt sind. Und die „Germania“ heißt diesen Ausfall gut, „so sehr sie die gegenwärtige Bedeutung des Dreibundes anerkennt und einzieht, daß keine einzelne Regierung in der jetzigen gespannten Lage Europas etwas gegen jene Zustände thun könne und werde.“ Es handelt sich also um ganz unnütze Kundgebungen, die nur den Erfolg haben können, den Feinden des Dreibundes in Italien, in und außerhalb des Vatikans, Wasser auf die Mühle zu bringen. Es wäre eine ganz verfehlte Annahme, wenn die „Germania“ und ihre Freunde sich mit dem Gedanken trügen sollten, daß durch Dellamation, wie die am Grabe des Donizetti veranstalteten, das Königreich Italien bewegt werden könnte, Rom wieder aufzugeben und nach Florenz zurückzukehren. Auch die „Germania“ sollte wissen, daß die Roma intangibile der Politik aller Parteien Italiens geworden ist und daß nur ein blutiger Krieg, ein nationales Unglück eine Wandlung heraufbeschwören könnte, wie sie das Blatt früher schon und auch heute wieder andeutet. Nur eine leere Phrase ist es, wenn die Fuldaer Versammlung beschloß hat zu erklären, daß, so lange dem Papst die territoriale Selbstständigkeit vorenthalten werde, der Welt zu ihrer Gefundung und friedlichen Gestaltung ein wesentliches Moment fehle und das Fundament erschütterter bleibe, auf dem die politischen Gewalten als eine höhere göttliche Anordnung ruhen. Der weltliche Besitz des Papstes — von seiner angeblichen geistlichen Suprematie haben wir hier nicht zu reden — ist durch weltliche Mittel, Ränke der Diplomatie, Kriege u. s. w. groß und klein geworden. Nachdem in den letzten Jahrzehnten die weltliche Souveränität des Papstes zu einem Popanz herabgesunken war, der nur durch fremde Truppenmacht aufrecht erhalten werden konnte, haben selbst gläubige Katholiken — wir erinnern an Waldeck und Cocc — zugegeben, daß ein weltlicher Besitz für das Papstthum nicht erforderlich sei. Wie soll man auch noch an den Ernst der Fuldaer Demonstrationen glauben, wenn man hört, daß wenigstens Rom und ein schmaler Streifen am Tiber bis zum Meere, also nicht einmal der Kirchenstaat, wie er bis 1870 bestanden hat, dem Papste zurückgegeben werden müsse. Wir in Deutschland haben keine Veranlassung, uns für den Wiederaufbau eines verlotterten Staatswesens, wie es unter der Papste Scepter am Tiber bestanden, uns besonders zu erwärmen, und wir müssen dahingehende Gelüste auf das Entschiedenste zurückweisen, wenn wir sehen, daß sie unsere freundschaftlichen Beziehungen zu dem italienischen Volke gefährden könnten. Auf deren sorgsame Pflege haben wir, umringt von Feinden im Osten und im Westen, Gewicht zu legen, und wenn die „Germania“ diese Gefahren anerkennt, sollte sie Alles vermeiden, was jene steigern könnte.

Trier, 13. Juni. In einer von etwa tausend Männern besuchten katholischen Volksversammlung zum Beitritt zum katholischen Volkswahlrecht hielt nach einleitenden Reden des Dompropstes Dr. Scheuffgen und des Generalsekretärs Sieger der Abgeordnete Dr. Lieber die Hauptrede, worin er in auffällig scharfem Tone die bekannten Forderungen von dem souveränen Papst, der Ordensfreiheit und der confessionellen Schule sowie die volle Gleichberechtigung der Katholiken auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens (als besitze diese nicht) betonte. Die Schlussrede hielt Bischof Korum. An den Papst und an den Kaiser wurden Huldbigungstelegramme gesandt.

Bern, 13. Juni. Italienische Blätter haben ihre Vermuthung darüber geäußert, daß die Schweiz die Absicht hat, Befestigungen im Rhodethale aufzuführen, und die Ansicht ausgesprochen, daß damit die Schweiz etwas thue, das mit ihrer neutralen Stellung unverträglich sei. Diese Behauptung ist schwer zu bezweifeln. Die Neutralität eines Staates bedingt doch nicht dessen Waffenlosigkeit. Im Gegentheil, die erste Beobachtung der aus der Neutralitätsstellung sich ergebenden Pflichten erhellt für den neutralen Staat, daß er sich mit den erforderlichen Mitteln ausrüsten, um gegebenen Falles seine Neutralität gegen diejenigen mit bewaffneter Hand zu verteidigen, die gewillt sind, sie nicht zu beobachten. Auch Belgien hat sich mit einem Festungsgürtel umgeben, ohne daß bisher Jemand auf den Gedanken gekommen wäre, die Fortdauer seiner zugesicherten Neutralität in Zweifel zu ziehen. Mit demselben Rechte, mit welchem die betreffenden italienischen Blätter der Schweiz einen Vorwurf daraus machen, daß sie Sperrforts anlegt, die das Eindringen einer feindlichen Armee verhindern, könnte man ihr auch einen Vorwurf daraus machen, daß sie ihre Militärmacht auf einen Zustand zu bringen beabsichtigt ist, der sie befähigt erscheinen läßt, einen Angriff zurückzuweisen. Nur wenn die Schweiz Offenbarbefestigungen anlegen würde, wären die Anklagen der italienischen Blätter gerechtfertigt. Grade, weil bei einem Kriege die Schweiz sich in einer exponirten Stellung befindet, wie zu den Zeiten der Napoleonischen Kriege, muß sie darauf bedacht sein, sich wehrfähig zu machen und der etwa vorhandenen Neigung, ihre Neutralität zu missachten, die stärksten Hindernisse entgegenzusetzen. Dergleichen Auslassungen sind nur zu sehr geeignet, in der Schweiz Mißtrauen hervorzurufen.

Rom, 13. Juni. Für die geplante Reise des Königspaares nach Potsdam ist noch kein bestimmter Termin festgesetzt, doch gilt es für zweifelhaft, ob dieselbe noch im Juni stattfinden wird.

London, 13. Juni. Ein Artikel der „Times“ enthält die Meldung, die britisch-ostafrikanische Gesellschaft habe ihren Agenten besohlen, Uganda zu räumen. Es sei jedoch fraglich, ob die Weisungen den Captain Lugard rechtzeitig noch erreichen würden. Die britisch-ostafrikanische Gesellschaft erklärte, daß ihre Mittel erschöpft seien. Wenn nicht England selbst eingreife, so würden diese Landstriche von Anderen besetzt werden. Die „Times“ weist sodann darauf hin, wie der deutsche Besitz in Ostafrika ausblähe, seitdem sich die Reichsregierung um ihn kümmerge, und betont, es würde England wenig Kosten verursachen, die englischen Interessen gehörig wahrzunehmen.

Petersburg, 13. Juni. Die angebliche Behauptung Florens, der Zar habe ihm von der Entsendung des Großfürsten Konstantin nach Nancy gesagt, wird hier von den verschiedensten russischen wie nicht-russischen, dem Hofe nahestehenden Personen aufs entschiedenste angezweifelt. Es wäre das auch vollständig den sonstigen Gepflogenheiten des Kaisers entgegen. Für nicht unmöglich hält man dagegen, daß einer der französischen Freunde, und was gleichbedeutend ist, deutschfeindlichen hiesigen Würdenträger, der um den Plan dieser Manninger Ueberraschung wußte, Florens einen Wink gegeben habe. Als Werkwürdigkeit ist mithin anzusehen, daß der Berichterstatter der „Nowoje Wremja“ über die verfluchte deutsche Ordnung und Disciplin bei den Kieler Ueberrumpfungsmäßigkeiten sich aufhält, die den Einwohnern nicht ermüdet hätten, den Zaren zu sehen. Er weiß entschieden nicht, daß man damit gerade den russischen Wünschen nachkam.

Badischer Landtag.

Karlruhe, 13. Juni.

21. Sitzung der 1. Kammer.

Am Regierungstische: Staatsminister Turban und Minister Eilenlob.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Der Bericht über die Vorlage, betr. die Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes.

ja auch nicht gemacht. Dem zweiten Teile des Kommissionsantrages...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

Minister Eilenlob: Dem Beschlusse der 2. Kammer kann die erste Resolution...

als der Eigentümer ohne Einrechnung der auf seine Wohnung entfallenden Minimalabgabe...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Die Erhebung kann auch, jedoch nur insoweit es sich um Mietwohnungen...

Aus Stadt und Land.

Rannheim, 14. Juni 1892.

Gebühren für Benutzung der Wasserleitung.

Für die Berechnung des Wasserpreises ist vom Stadtrat ein neues Regulative...

1. Der Grundpreis des Wassers wird auf 20 Pfg. pro cbm festgesetzt.

2. Von jedem angeschlossenem Grundstück wird für das Jahr eine Minimalabgabe...

3. Von jedem angeschlossenem Grundstück wird für das Jahr eine Minimalabgabe...

4. Von jedem angeschlossenem Grundstück wird für das Jahr eine Minimalabgabe...

5. Von jedem angeschlossenem Grundstück wird für das Jahr eine Minimalabgabe...

6. Von jedem angeschlossenem Grundstück wird für das Jahr eine Minimalabgabe...

7. Von jedem angeschlossenem Grundstück wird für das Jahr eine Minimalabgabe...

8. Von jedem angeschlossenem Grundstück wird für das Jahr eine Minimalabgabe...

9. Von jedem angeschlossenem Grundstück wird für das Jahr eine Minimalabgabe...

10. Von jedem angeschlossenem Grundstück wird für das Jahr eine Minimalabgabe...

11. Von jedem angeschlossenem Grundstück wird für das Jahr eine Minimalabgabe...

12. Von jedem angeschlossenem Grundstück wird für das Jahr eine Minimalabgabe...

Der schönste Blumenstrauß.

Bei keinem festlichen Anlaß fehlt heutzutage der Blumenstrauß. Das Kind überreicht ihn zum Geburts- und Namenfest...

Die am häufigsten zu findende Art, welche gewöhnlich am Markt zu Verkauf kommt...

Wenn eine Zusammenstellung von Blumen ein Arrangement auf den Tisch haben soll...

Wenn eine Zusammenstellung von Blumen ein Arrangement auf den Tisch haben soll...

Wenn eine Zusammenstellung von Blumen ein Arrangement auf den Tisch haben soll...

Wenn eine Zusammenstellung von Blumen ein Arrangement auf den Tisch haben soll...

Wenn eine Zusammenstellung von Blumen ein Arrangement auf den Tisch haben soll...

das man sie nicht in's Wasser stellen kann, um sie länger frisch zu erhalten!

Wir sind aber nicht von der Wirkung. Wir meinen, die harmlosen Blumen gar nicht mehr zu verwenden.

Wir sind aber nicht von der Wirkung. Wir meinen, die harmlosen Blumen gar nicht mehr zu verwenden.

Wir sind aber nicht von der Wirkung. Wir meinen, die harmlosen Blumen gar nicht mehr zu verwenden.

Wir sind aber nicht von der Wirkung. Wir meinen, die harmlosen Blumen gar nicht mehr zu verwenden.

Wir sind aber nicht von der Wirkung. Wir meinen, die harmlosen Blumen gar nicht mehr zu verwenden.

Wir sind aber nicht von der Wirkung. Wir meinen, die harmlosen Blumen gar nicht mehr zu verwenden.

inter-stanten Ergebnisse durch eine Publikation weiteren Kreisen bekannt zu geben und für die Wissenschaft zu verwerthen.

Der Deutsche Keglerbund, Vorsitzender Direktor Kabeitz-Domburg, veranstaltet auch in diesem Jahre ein Meisterschaftsturnier für Klubs, welche bis zum Beginn des Regens die Mitgliedschaft des Bundes erworben haben.

Der Verband der deutschen Gewerbevereine. Die gestrige Versammlung wurde um 8 Uhr eröffnet. Es waren nur noch wenige Anträge untergeordneter Bedeutung zu beraten.

Jubiläum des Gewerbe- und Industrievereins. Im weiteren Verlauf der Festlichkeiten, welche der hiesige Gewerbe- und Industrieverein zur Feier seines 50jährigen Bestehens veranstaltet, fand gestern Abend im festlich geschmückten Saale des Ballhauses ein Familienabend statt.

Ernennung. Der Großherzog hat L. den Landgerichtsrath Heinrich Köhne in Mannheim den Vorsitz in einer Kammer für Handelsachen beim Landgerichte Mannheim übertragen.

Stellübertragung. Dem Stadtwärter Georg Sälzer von Gaurrheim wird die etatsmäßige Stelle eines evangelischen Hausgerichtsraths beim Landgerichte Mannheim übertragen.

Der weiße Hirsch.

Ein großer Hirsch, der über das dunkle Kar hingelagelt und dem ein dumpfes Grollen des Donners folgte, verließ diesen Worten bereiten Nachdruck, und alle Hände heilten sich, mit der Arbeit zu Ende zu kommen.

Die Abendmahlzeit war vorüber und das gefüllte Schnapsglas, den Waden von den Quaden fleißig zugebracht, ging unablässig in der Runde umher.

bliesigen freiwilligen Feuerwehre soll zu unbestimmter Zeit stattfinden und wird derselben ein Großfeuer-Alarm vorausgehen. Durch diese Maßnahme soll nicht nur die Schlagfertigkeit der freiwilligen Feuerwehre selbst erprobt werden, sondern man will auch aus derselben ersehen, ob alle andern Faktoren, welche beim Ausbruch eines Brandes bei den Vorkarbeiten mitzuwirken haben, so das Feuerpneumat, die Kräfte etc. auf ihrem Plage sind.

Zum Tode des Herrn August Traumann schreibt die 'Süddeutsche Tabakzeitung', das leitende Organ der deutschen Tabakindustrie: Am Dienstag, 7. Juni, verstarb nach längerem Krankenlager Herr August Traumann, der Mitinhaber der altbekannten Mannheimer Korbtabakfirma Traumann u. Co., in seinem 70. Lebensjahre.

Bestühnwesche. Herr Baumeister Georg Böttlein erstigerte das den Bildlichen Eheleuten gehörende Wohnhaus Nr. 17 am 17. Juni die Summe von 36,100 M.

Das Waldfest, welches vorgestern der hiesige Turnverein veranstaltete, war von ca. 4-5000 Personen besucht und nahm, vom herrlichen Wetter begünstigt, einen glänzenden Verlauf. Der Abmarsch mit Musik erfolgte Mittags halb 2 Uhr vom Wasserthurm aus.

Im großen Mäpserhof finden am 14., 15. und 17. Juni Concerte der Budapester Orpheum-Gesellschaft Gebrüder Herrnsfeld statt, welche von ihren vorjährigen Gastspielen in unserer Stadt, noch in bester Erinnerung geblieben sind.

In dem Gesangs-Wettstreit, welcher in den Tagen vom 16. bis 19. Juni in Karlsruhe stattfand, ist nunmehr folgendes Programm ausgeschrieben worden: Samstag, 16. Juli: Empfang der Sängergäste (der Vereine und Abordnungen) mit Kanonendonner und Feuertanz.

Der Streik in der Hinkischen Metall- und Eisen-Gießerei konnte leider bis jetzt noch nicht beigelegt werden, und ist es wohl anzunehmen, eine kurze objektive Schilderung des bisherigen Verlaufes dieses Ausstandes zu geben.

Man hat sich dabei über folgende Punkte verständigt: 1. Die Forderung der Arbeiter, für Sonntagsarbeit einen Zuschlag von 15 pCt. zu genehmigen, wird zugestanden. 2. Ueber Arbeitszeit und Pausen hat Verständigung stattgefunden.

Nicht, keine Gais soll freisen könnte. — Das Panzele *) dort muß gar werden. Dies ließ sich das junge Volk nicht zweimal sagen, und als sich das Blut mehr und mehr zu erwärmen begann, mußte die Hitze her, und weil zu einem Lächeln in dem überfüllten Raum der Semnhütte kein Platz war, so wollte man mindestens ein Signal haben, wie es den Vorkalen bei solchen Gelegenheiten geläufig von der Kehle geht.

Da sang Einer: Am Ständ' folgt a Bahn Was er kann aus sein' Kopf, Er moant, er hob d' Seun Dalt schon richtig ber'm Schopf!

*) Hühnen. **) wolkredendes. ***) Frauenzimmer. ****) unzehler.

In diesem Augenblicke hörte man draußen einen mark-durchdringenden, gelenden Jubelschrei, und alle schauten erwartungsvoll nach der offenen Thür, wo ein zerlumpter, abenteuerrich aussehender Mensch eintrat und ohne viele Umstände sich zu den Andern an's Feuer stellte.

Den dreiköpfigen, mit allerlei wildem Jierals aufgeputzten Hut lief in die Stirne drückend, langte er aus den ergriffenden Kleidern seine Pfeife hervor, die er sich gemächlich anzündete und dicht Wolkeln aus derselben vor sich hindries.

Das junge lustige Volk war plötzlich kleinlaut geworden; es redete die Ahyte zusammen, Gelang und Lächer verstummen und man hörte nur leise wispeln: 'Sieh da — der Korn-schneider! was will der bei uns?'

Der Angekommene sah hinter von Einem zum Andern, bis seine schwarzen, streubenden Augen auf der runden, zierlichen Gestalt einer jungen, bildhäßlichen Dirne haften blieben. Eine heilere Lache aufschlugen und mit dem Finger nach ihr weisend, freizte er: 'Wein Seel — da ist sie ja, die falsche Kog! Wenn sie aber auf den Jäger-Stoß wartet, so kann sie lange hoffen — der ist längst schon von den Wärmern aufgefressen.'

Ein spöttisches Lächeln auf den Gesichtern der Burtschen war die einzige Antwort auf die Herausforderung, und fast mittheilig schauten sie auf die verfallene Gestalt und das bleiche, verärrte Antlitz des unheimlichen Bastes. — Die von ihm so unfreundlich angesehene Dirne reichte ihm guthumlich das gefüllte Schnapsglas hin, das er aber wild von sich wies, mit dem Andraue: 'Zerst, es nur dem Stoß zu, und wohl bekomms' Euch Widen!'

Darauf leg er den Kopf tief zur Brast herab und für einige Augenblicke herrschte lautlose Stille, das man deutlich das ferne Rollen des Donners von dem Gewitter vernahmen konnte, das sich nach den Bergen von Campbell zu bewegen begann.

(Fortsetzung folgt.)

Feuerwehr.



Frühjahrs Hauptübung betr.
Nach dem ausgearbeiteten Programm der diesjährigen Übungen für die Freiwillige Feuerwehr soll die Hauptübung zu unbekannter Zeit stattfinden, und derselben ein 41101

Großfeuer-Alarm

vorzugehen. — Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr haben sich möglichst rasch nach vernommenem Alarmsignal in ihren Spritzenhäusern zu sammeln, woselbst sie weitere Befehle erhalten.

Alle anderen Personen, welche bei einer Feuersbrunst in Thätigkeit zu treten haben, werden ersucht, sich mit ihren Abzeichen vorzulegen, an der angemessenen Brandstelle einzufinden und beim Commando zu melden.

Mannheim, im Juni 1892.
Das Commando;
B. Bouquet.

Mannheimer Park-Gesellschaft.

Mittwoch, den 15. Juni, Abends 7/9—11 Uhr
GROSSES CONCERT
der Kapelle des Kgl. Bayer. 17. Inf. Regiments „Orff“ aus Gernersheim. Direction: Herr Kapellmeister Förold.

Donnerstag, 16. Juni, Nachm. 1/4—1/7 Uhr (Frohleichnam)
Concert der Grenadier-Kapelle.
Abends 7/9—11 Uhr

Concert der Kapelle Petermann.
Entrée 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei.
Den Abonnenten ist der Eintritt nur gegen Vorzeigen der Abonnementskarten gestattet. 41091
Der Vorstand.

Ballhaus im Schloßgarten

Mittwoch, den 15. Juni 41128
GROSSES CONCERT
der vollständigen Kapelle Petermann, unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn C. Petermann. Anfang präcis 7/9 Uhr. Programm an der Cassé.

Großer Mayerhof.

Donnerstag, 14., Mittwoch, 15. Juni
Große humoristische Soiree
der I. Budapest
Elite-Orpheum-Gesellschaft
(Direction: Gebrüder Herrnsfeld)
mit nur Spezialitäten ersten Ranges. Auftreten der Frau Ella Hellmar, deutsch-franz. engl. Concertsängerin. Frau Maria Herrnsfeld, erste Wiener Lokal-Charakter-Sängerin. Herr Franz Donat, Original-Wiener-Fiaker, genannt der Wrotsch, Naturfänger und Imitator. Frau Clara Emilie Herrnsfeld, Berliner Volks-Soubrette. Gebrüder Herrnsfeld, Wiener Salon-Georgs-Duettsisten, Inhaber des geistlich anerkannten Künstlerpatentes. Anfang präcis 8 Uhr. 41027

Schloß Hornegg in Bundelsheim

am Neckar (Württemberg).
Station der Bahnhöfe Heidelberg-Neckarsulm-Heilbronn.
Neue, unvergleichlich schön gelegene, sowie überaus praktisch und elegant eingerichtete 41021
Wasserheil-, Bade- und Kur-Anstalt
unter ärztlicher Leitung des Herrn Oberstabsarztes a. D. Dr. Katz. System Kneipp, Röhre, Schrot etc. Täglich Pensionpreis incl. Kost und Wäber von 5 R. an. Prospekte gratis und franco durch die Direction.

Von Mitte Juni ds. Js. ab, befindet sich mein Geschäft in meinem Hause
02, 9, Kunststrasse
Herm. Hauer, N 2, 6,
Telephon 526.
Die dahin verkaufte eine grosse Anzahl Artikel, wie ausländische Weine, Liqueure, Fleisch-, Fisch-, Früchte- und Gemüse-Conserven etc. etc. zu bedeutend ermässigten Preisen. 41117

Beste gewaschene Hausbrand-Aufkohlen
rein abgeseibte Waare in 3 verschiedenen Körnungen, für Füll-, Regullir-, Zimmeröfen und Herdfeuer, empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen 41093
Holz- u. Kohlenhandlung
H 7, 28 Jac. Hoch H 7, 28
Telephon Nr. 438.

Prima stückreichen Dienbrand
Ruhrkohlen
gewaschene und gesiebte Aufkohlen; deutsche u. englische Anthracitkohlen direct aus dem Schiffe, ferner 40986
Braunkohlenbriquettes, Marke B und Ia. Bündelholz
Lieferung zu billigsten Preisen.
C 8, 9 Alex Osterhaus C 8, 9.
Telephon Nr. 134.

Klavierunterricht
wird bei bescheid. Honorar gründl. ertheilt. 41046
Su erste in der Exped. d. Bl.
Stühle
werden gut u. billig geflochten. 41052
G 2, 19/20, 4. St. (Morgensrhe.)
Ritten
von allen Wegen führen in 35682 E 1, 4. Fahrn.

Entlaufen.
Ein junger schwarzer Hund mit spitzem braunem Kopf. Gegen Belohnung in L 5 No. 10 abzugeben. 41122

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abzugeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abzugeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abgegeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abgegeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abgegeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abgegeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abgegeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abgegeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abgegeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abgegeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abgegeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abgegeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abgegeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abgegeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Verloren 41083
eine Granatbroche. Abgegeben gegen Belohnung in E 1, 9, 2 St.

Stellen für
Versicherungsbranche.
Eine deutsche Versicherungs-Gesellschaft sucht einige
Reisebeamte
für Baden zu engagiren. Dieselbe ist auch bereit, intelligente, strebsame Herren, welche im Versicherungsweien noch unerfahren sind, für den Außendienst auszubilden. Gest. Offerten befördert unter A 17/1, die Annoncen-Expedition G. v. Daube & Co., Karlsruhe. 34151

Wirth-Gesuch
Für eine große inmitten Mannheims gelegene Wirthschaft wird ein tüchtiger, leistungsfähiger Wirth gesucht. — Ein mit den hiesigen Verhältnissen wohl vertrauter Mann wird bevorzugt. Offerten erbeten unter No. 8, 61027 an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, A.-G. Mannheim. 40484

Wirth gesucht.
Von einer leistungsfähigen Großbrauerei werden für größere und kleinere Wirthschaften in guter Lage, tüchtige cantionsfähige Zäppler gesucht. Gest. Offert. unter Chiffre 40974 an die Expedition d. Bl. 40974

Wirth gesucht.
Ich suche für ein erstes Haus in Manheim einen tüchtigen
 jungen Mann
aus der Kolonialbranche, welcher Sprachkenntnisse besitzt und in Buchhaltung und Correspondenz gewandt ist. 41054
Julius Hirschhorn,
Mannheim.

Glaser
gesucht. H 4, 9. 40896

Ein tüchtiger Tapezierer
findet sofort Stelle bei 40928
J. Kanoffsky, Ludwigsplatz.
Schuhmacher gesucht. 41114
F 6, 12.

Hausburche
Ein junger, kräftiger Mann für ein feineres Bierrestaurant sofort gesucht. Näheres in der Exped. 40991

Solider Burche
zu sofort. Eintritt gesucht. 40930
M 5, 5. part.

Solider Burche
zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im Verlag. 40478

Ein Handburche
von 15 bis 16 Jahren wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 40916

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. 41089
N 3, 4, 4. Stof.

Tüchtige Tailleurarbeiten
gesucht. 41121
W. Wild-Meridian, P 1, 7.

1 Lehrling
aus achtbarer Familie
per sof. gesucht. Näheres
im Verlag. 41108

Ein tüchtiges Köchin,
die selbstständig kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. 40300
Näheres im Verlag.

Gesucht auf's Ziel ein Mädchen,
welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, guter Lohn. 41018
Fr. Hofardt, J 2, 9.

Für eine kleine Dr. Familie
wird ein zuverlässiges Mädchen auf's Ziel gesucht, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht und wenigstens einen Begriff vom Kochen hat. Näh. Gartenstraße 9, Ludwigsplatz. 41018

Gesucht ein tüchtiges Mädchen
für Haus- und Küchenarbeit, sowie eine gewandte Kellnerin. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 40821

Ordentliche Mädchen
für leichte Handarbeit gesucht. 40931
M 5, 5. part.

Ein tüchtiges Mädchen
sofort gesucht. B 1, 8. 40702

Ein lehrmädchen
für Kleidermachen gesucht. T 2, 5, 2. Stof. 40870

Ein solides Mädchen,
das in Zimmer- und Hausarbeit gründlich erfahren ist, gesucht. 40909
F 7, 21, 2. St.

Ein tüchtiges Mädchen
wird gegen hohen Lohn auf's Ziel gesucht. C 7, 12 III. 40144

Gesucht
auf's Ziel eine tüchtige Köchin. Näh. in der Exped. 41063

Tüchtige Kleidermacherin
wird gesucht. 41083
E. Brandt, B 5, 14.

Tüchtige Monatsfrau
f. d. Vormittagsstunden gef. 41050
E 3, 14, 2. St.

Gesucht auf's Ziel
gegen hohen Lohn mehrere Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 41123
Stellenbureau G 7, 4, 2. St.

Stellen für
Jungere Mann sucht in seiner freien Zeit schriftliche Arbeiten gegen mäßige Vergütung zu besorgen. 34806
Näheres im Verlag.

Tabak- u. Cigarrenbranche.
Ein Kaufmann gelehrten Alters, tüchtiger Buchhalter, der auch 3 Jahre Eddbruchsland bezieht, sucht, gestützt auf Ia. Zeugnisse, per 1. Juli a. c. dauernde Stellung. 39230
Gest. Offerten unter A. Z. 39190 an die Expedition d. Bl.

Der langjährige Buchhalter
eines hiesigen Fabrikgeschäftes wünscht sich baldigst zu verändern und erbitte Angebote sub 40886 an die Exp. d. Blattes.

Ein tüchtige Kleidermacherin
empfiehlt sich in und außer dem Hause. 39258
Frau Duhl, R 3, 5, 4. Stof.

Ein tücht. gewandte Köchlin
sucht für tägl. Stelle. 12. Luerstr. 48. part. 40377

Ein ordentl. Mädchen,
welches 2 Jahre auf einer Stelle war und g. Zeugn. hat, Nähen u. Bügeln kann, sucht als Zimmermädchen od. als Mädchen allein in kl. Fam. Stelle auf's Ziel. 41116
Bureau Gindorff, P 4, 16.
(Planten) 40732

Ein geübte Wärrerin
empfiehlt sich zur Wartung bei Wärrerinnen und Kranken, besonders während der Nacht. Näh. S 2, 6, 3. St. 34201

Mädchen jeder Branche
suchen u. finden Stellen. 40998
Frau Oberlies, H 5, 20.

Köchin, Zimmer-, Haus- und Kinder mädchen
suchen und finden auf's Ziel Stellen. 40980
Fr. Hofardt, J 2, 9.

Miethegesuche
Ein möbl. Zimmer von L—U oder F—K zu mieten gesucht. Offerten unt. Nr. 4066 bis 15. Juni Hauptpostlagernd erbeten. 40884

Von zwei Kaufleuten
werden per 15. Juni in der mittleren Stadt, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter S. H. Nr. 40688 an die Exped. d. Blattes. 40888

In der Nähe des Hauptbahnhofs
sucht ein Bureau-Beamter ein gut möblirtes schönes Zimmer per 15. ds. Mts. zu mieten. Schriftliche Offerten mit Preisangabe erbeten unter Nr. 40882 an die Exped. d. Bl.

In den Quadern F, G, H 6, 7, 8, 9
sucht ein junger Kaufmann ein schön möblirtes Zimmer, event. auch mit sep. Eingang im Parterre od. 1. Stof. zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe unter H. M. 41090 a. d. Exped. 41090

Blumen
B 4, 14 1 Werkstätte m. Wohnung u. v. 40692

In unserem Hause
B 6, 20 ist ein 2stöckiges Magazin mit Manjarden- und Kellerraum, sowie Korb- und Tischarbeiten, sowie Kleinfabrikwaren, Colonialwaren, Kurzwaren, etc. etc. eignen dürfte, zu vermieten. 29257

Jos. Hoffmann & Söhne,
Baugeschäft, B 7, 5.

C 1, 10 11
Magazin Holzraum sof. zu verm. 41050

D 1, 12
Werkstätte mit oder ohne Wohnung u. v. Näheres 2. Stof. 40809

F 5, 17 18
Mag. in ca. 60 Qm zu vermieten. 41079

G 7, 16 1
Köcher, großer Keller zu verm. 40438
Näheres F 6, 45.

M 2, 13
Welle ger. Werkstätte zu verm. Näheres 2. Stof. 30737

K 4, 7 1
1 großer, heller, 2 gut heizbarer u. mit Gasheizung versehen, mit fünf Fenstern gegen die Nordseite liegender Saal, besonders als Rechenaal — wie auch als Lageraum — geeignet, im 2. Stof. zu vermieten. 40873

U 6, 27
großer Saal u. eine schöne Werkstätte mit oder ohne Lageraum zu v. Näh. 2. Stof. 30033

Ein großes Magazin,
event. mit Keller u. Büroräumen zu vermieten. 37785
Zu erfragen J 9, 35/38, 2. St.

Große Fabrikräume
über dem Neckar, 5 Minuten vom Hess. Bahnhof entfernt zu vermieten. Gest. Anerbieten vermittelt unter Nr. 37784 die Expedition. 37784

Für Gärtner.
Garten mit Gewächshaus und Wohnung zu verm. 40902
Näheres L 13, 11, 3. Stof.

Reichlich Kellerräume
mit ca. 188 Qm Flächeninhalt (sofort zu vermieten). 41081
Näheres C 1, 10/11.

Läden
B 2, 10 1 zwei Comptoirräume sofort zu verm. 39406

D 1, 13
1 großer geräum. Laden m. anstöß. Zimmer in besser Lage sof. bill. zu vermieten. 38779

D 5, 15
Bureau mit anstöß. groß. Jim. u. Küche, auch für Laden geeignet zu verm. Näheres 2. St. 40703

E 1, 12
Kochstr. Laden mit 2 Zimmern u. 1. Wohnung zu verm. Näh 2 St 40908

O 6, 5, 9
Laden, 1 schön möblirtes Jim. zu vermieten. 41106

L 17, 19
Bürgerl. Wohn- u. abgetheiltes Vereinslokal zu verm. 39137

O 4, 17
Kunststr. Laden mit Zimmer per 1. September zu verm. 40429

Q 4, 5
Zwei Hiesl. 1 schön. Vereinslokal mit separ. Eing. zu verm. 40202

S 4, 8 9
Spritzkasten in Einrichtung, Wohn- u. Magazin, Keller sof. zu verm. Näheres 2. St. 40754

T 6, 2 1
Laden m. anstöß. Keller, auch als Metzger-Filiale geeignet u. v. 40665

Schöne Parterre-Etage für Bureau zu vermieten, in der Salzenbergstr. 37786 Zu erfragen J 9, 35, 38, 2. St.

Eine Parterre-Wohnung für Bureau sehr geeignet, zu vermieten. Näb. R 1, 12. 34916

Wirtschaft in der Palmen-gegend zu vermieten. 40722 Näheres G 8, 29.

Zu vermieten. A 3, 6 2 eleg. Zim., möbl. oder unmöbl., 4 Zimmer, eleg. Küche u. K. 3 Zim. mit Küche u. 40554

B 4, 10 2 große, leere Zim. zu verm. 38045

B 4, 14 2 St., 3-4 Zim. und Zubeh. u. v. 40891

B 6, 28 im neuen Ausbau, eine Part.-Wohn. m. 2 Zim. auch zu Bureau geeignet. 1. v. R. B 5, 15, 1. St. 40717

B 7, 1 gegenüber dem Stadtpark, ist eine schöne gesunde Wohnung, der 8. Stod, 6 Zimmer, Parterre nebst allem Zubeh. per 1. Juni oder früher, auch ist daselbst der 1. Stod getheilt oder ganz zu vermieten. 38858

C 1, 16 eine schöne geräumige Wohnung im 2. Stod auf Aug. oder spät. u. v. 40887

C 2, 22 2 Zim. u. Küche u. v. R. B 2, 2. St. 41057

C 3, 3 Hinterhaus, 2-3 Zim. u. Küche an ruh. Leute zu verm. R. B 2, 2. Stod. 39173

C 3, 8 2 Tr. hoch, 3 Zim. u. Zubeh. u. v. 39859

C 7, 12 4 Stod, 2 Zimmer mit Zubeh. an ein bis zwei Personen zu verm. 33573

C 8, 7 nächst der Rheinbr., schöne abgeschlossene Wohnung, 8 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 38822 Preis 400 Mark.

D 1, 2 4. Stod, Vollst. Wohnung, 4 Zim., Küche, Keller u. Zubeh. zu vermieten. 38545

D 6, 6 Parterre, 7 Zim., Badecabinet u. p. sofort zu verm. Glasfischen im 8. Stod. 85120 Näheres D 7, 15.

E 1, 12 eine fr. Gaupen- wohnung 2 kleine Zimmer, Küche u. Wasserlsg. an ruhige Leute zu verm. 39275

E 3, 5 abgeschlossene Mansarden-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näb. 2. St. 39954

E 6, 8 2 Zim., Küche und Bad u. v. 40068

E 7, 3 kleine Wohn. zu v. R. B 2, 2. St. 34057

F 4, 19 3 St., 4 Zimmer, Küche, Keller und Wasserlsg. zu verm. 40259

F 5, 19 2 Part.-Zimmer als Wohnung ob. Comptoir zu vermieten. 40406

F 6, 11 eine Wohnung zu vermieten. 41127

F 7, 11 1 kleine Wohnung zu verm. 40216

F 7, 14 der 2. Stod, 6 Zim., Salon nebst Zubeh. bis Juli beziehbar an ruhige Familie zu vermieten. 38418 Näheres 3. Stod.

F 7, 20 ein neu hergerichteter 3. St., 7 Zimmer u. Zubeh. sof. preisw. zu verm. 40543 Näb. Comptoir part.

F 8 Ringstr., 4. St., 5 Zim. zu vermieten. 40720

D 8 Rheinstr., 2 u. 3. St., 6 bis 8 Zimmer u. v. Hochparterre u. 2. St., 6 Zimmer zu verm. Jungbushstr., 2. St., 3 Zim. u. v. Für Bureau geeignet. Näb. G 8, 29 bei Gg. Peter.

G 2, 5 vis-à-vis dem Marktplatz, ist der 4. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubeh. wegen Wegzug sofort billig zu verm. 40261 Nähere Auskunft im Laden.

G 3, 11 3 Zim. u. Küche bis 1. August zu vermieten. 40410

G 4, 21 Mansardenwohnung zu verm. 36022

G 5, 5 elegante Wohnung 4 Zim., Garderobe und Zubeh. billig zu verm. Preis 500 Mark. 37602

G 6, 9 fl. Wohn. an 1 ob. 2 Verj. u. v. 40743

G 6, 17 1 Zim. u. Küche zu verm. 41085

G 7, 1b 2. St., 1 H. Wohn. u. v. R. B. part. 41125

G 7, 6 2. Stod, 6 Zimmer mit allem Zubeh. zu vermieten. 37514

G 7, 10 2. Stod, 8 schöne Zim. u. Zubeh. per sof. oder später zu verm. 40892

G 7, 31 2. oder 3. Stod, 3 Zim. Küchen Zubeh. abgeschlossen u. v. R. B 2, 2. St. 40863

G 8, 20b abgechl. Wohng. 4 Zim. u. Küche zu verm. 39808

G 8, 30 eine abgeschlossene Wohnung, 2 große Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. Näheres Hinterb., 2. St. 40823

H 3, 10 keine Wohng. Zim. u. Küche a. v. Str. geh. für kleine Fam zu v. 40224

H 3, 12 1 Zim. u. Küche u. v. R. H 2, 10a. 2. St. 40888

H 4, 30 keine Wohnung sof. zu verm. 40718

H 5, 6 neu hergerichtete Part.-Wohnung zu jedem Geschäft geriat., u. v. 40888

H 7, 1 frdl. Mansarden- wohn., 1 ob. 2 Zim. mit Küche zu verm. 41074

H 7, 8a Wohnung: 2 Zim., Küche, leinet 1 Zim. u. Küche, sowie ein einzelnes leeres Zim. pr. Mitte Juni zu verm. Näb. parterre. 40046

H 7, 19 3. Stod, 1 schön Wohng., 1 großes Zimmer mit Alkov u. Küche zu vermieten. 40871

H 7, 21 Mans.-Wohnung zu verm. 39019

H 7, 24 Mansarden-Wohn., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näb. part. 40710

H 7, 25 3. St., schön, 1 schön leeres Zim. u. v. 40898

H 7, 26 1 Gaupenzimmer und Küche billig zu vermieten. Näheres 2. St. 40899

H 8, 5 3. St., 3 gr. Zim., Küche u. Zubeh. per 1. August zu verm. 40062

H 9, 7 Neubau, parterre, 8. und 4. Stod, schöne Wohnungen, je 6 bzw. 4 Zim. mit Zubeh. per 1. Juli coent. auch früher oder später zu vermieten. 39126 Näheres G 8, 8, Hof. A. Blumhardt, K. K. K.

H 9, 16 2. Stod, 3 Zim., Küche nebst Zubeh. zu vermieten. 40862

J 2, 7 2. St., H. Wohnung Vorderb. u. Werkstätte sogl. billig u. v. 40881

J 3, 21 mehrere kleine Wohnungen zu verm. R. B. Schneid-Str. 39. 40231

J 3, 35 Gaupenwohn. a. d. Str., per Anfang Juli zu vermieten. 40361

J 7, 13 Ringstr., 2. St., 6 Zim., Balkon und Zubeh., Hochpart., 4-5 Zim. u. Zubeh. u. v. R. B 2, 2. St. 39718

J 7, 15 Zulassung, Parterre-Wohnung, 4 Zimmer (wooden 3 auf d. Bordstufen geh.) und Zubeh. auf Ende August zu vermieten. 39894 Näheres eine Stiege hoch.

J 7, 19 3. St., 5 heile Zim., neu hergerichtet, mit Zubeh. billig u. v. R. B 2, 2. St. 40520

J 8, 24 große und kleine Wohnung zu verm. 40392

J 9, 28 Wohnung zu verm. 40357

K 1, 11b 7 Z. u. Zubeh. u. v. R. part. 41066

K 2, 13b Ringstr., 2. u. 4. St., je 4 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 39750

K 2, 14 eleg. 2. St., 4 Z., Balkon, Küche u. Zubeh. u. v. R. B. part. 40208

K 4, 7 1 großes Zim. 3 nebst Küche im 3. Stod an eine brave, einzelne Frau oder eine kl. ruhige Familie zu vermieten. 40877

K 4, 7 1 d. Ringstr. 3. St., 4 Zim., Küche u. Zubeh., großer Balkon zu v. R. B. K 4, 7 1/2, 2. St. 35207

L 4, 7 2. St., Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. R. B. im Laden. 41081

L 6, 4 Dmsh., 1 H. Gaupen- wohn. u. v. 41100

L 8, 7 Bismarckstr. 4. Stod, 5 Zimmer sammt Zubeh. zu vermieten. 39384

L 11, 1a 4. Stod, 3 Zim., Magd. u. v. an 1 einzelne Frau, mit oder ohne Kinder billig zu verm. 40837

L 11, 1 b 3 Treppen hoch, ein schön, unmöblirtes Zimmer sofort zu verm. 40789

L 12, 3b 2. Stod Seitenb., 3 Zim. u. Buech. sowie 2 leere Zim. u. v. 40526 Näheres parterre.

L 12, 8 3 Zim. mit Zubeh., abgechl. zu vermieten. 40563

L 13, 13 3. Stod, 1 ob. 2 Zim. m. Zubeh. pr. 1. Sept. zu verm. 41062

M 3, 8 frdl. Wohnung in den Hof geh., sof. od. spät. zu v. R. B. part. 40957

M 8, 10 Schönl., 2 St. mit 7 Zim. u. Zubeh. zu verm., ebendasselbst 1 H. abgeschlossene Wohnung m. 2 Zim. u. Küche, 4. Stod sof. beziehbar zu vermieten. 40769 Näheres M 8, 10, 2. Stod.

N 3, 13a abgechl. 4. St., 4 Zim., Küche und Zubeh., Gas- und Wässlg. in verm. Näb. daselbst. 39271

N 4, 9 eine Part.-Zimmer mit Küche an eine einzelne Person sof. zu vermieten. Näheres im 2. Stod. 34975

O 4, 11 1 Zim., Küche mit Zubeh. an 1 ob. 2 Leute bis Juli zu verm. Näheres 2. Stod. 41087

O 4, 14 dritter Stod per 15 September zu verm. Näb. im Laden. 40006

O 5, 1 2. St. links, 1 bef. feuchlein kann sof. preisw. Wohnung erhalten. 40217

Heidelbergerstr. 07, 5 1/2 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer u. allem Zubeh. per 1. Oktober an nur ruhige Familie zu verm. Zu erfragen über 1 Treppe. 41118

O 7, 12 4. Stod, 4 Zim., Küche u. Zubeh. zu vermieten. 39216

P 2, 4 1 leeres Mansarden- Zim. sof. u. v. 40907

P 3, 5 2. Stod zu verm. 39654

P 6, 19 Wegen Wegzug ist die abgeschlossene Wohnung des 3. Stodes, 6 Zim., Badzim., Küche, sowie allem Zubeh. per August zu vermieten. Zu erfragen 2. Stod. 40210

P 7, 9 Parterre-Wohnung, 4-5 Zimmer u. v. R. B. P 7, 18. 38758

P 7, 15 Part.-Wohnung als Bureau u. v. 40927

In meinem Hause sit. P 7, 25 Heidelbergerstr. 8 Zim., Küche, Küchen-Kammer und Zubeh. auf elegante Weise ausgestattet, pr. 1. Juni oder später zu vermieten. 36587 Zacharias Oppenheimer, Str. Q 7, 17a.

Q 2, 17 eine schöne, helle Wohnung im 3. Stod, 6 Zim. u. Zubeh. sogl. billig u. v. R. B. Q 2, 4, im Comptoir. 39597

Q 2, 23 in nächst. Nähe der Post, schöne Wohnung, 6 Zim. u. Zubeh. preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden. 40666

Q 3, 5 eine Wohnung 2 Zim. u. Küche, u. im dritten St. 1 Zim. u. Küche u. v. 40628

Q 3, 15 eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche auch als Bureau geeignet per sof. zu verm. 40244

Q 4, 7 2. St., 3 Zim., Küche und Zubeh., sofort beziehbar, zu verm. 41050

Q 4, 7 3. St., Wohn. 2 Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. 41076

Q 4, 20 4. St., elegante Wohnung, 5 Zim., Küche u. v. 1. Aug. zu verm. R. B. Laden daselbst. 41053

Q 6, 5 Gaupenwohnung zu vermieten. 41070

Q 7, 12a. Elegante Wohnungen mit Gartenansicht, 6 Zimmer, preiswürdig zu verm. 40684

Q 7, 16 Friedrichsring, eleg. Wohnung, 3. Stod, 8 Zimmer u. Zubeh. zu vermieten. 33475 Näheres S 6, 1g.

R 5, 7 zwei Wohnungen zu vermieten. 40904

R 6, 16 kleine Wohnung zu verm. 37801

S 1, 2 u. 3 Breitstr. ist der 3. Stod nebst allem Zubeh. per sofort beziehbar zu verm. 33025

S 3, 2 schöne Part.-Wohnung bestehend in 5 Zim. u. Zubeh. bis 1. September zu verm. 40714

S 3, 3 Dmsh., gr. Zim. u. Küche u. v. Anfang Juli u. v. 40901

S 4, 8g 2 Zim., Küche u. Keller sof. zu verm. 40755

S 6, 1 b 2. Stod, Ecke der Ringstr., 6 Zim., Küche und Zubeh. mit Balkon, sowie 2 Mansardenzimmer sof. zu verm. Näb. Parterre oder L 13, 17. 36425

S 6, 1b Restauration Reichsfantler, 2 St., 6 Zim., 2 Zim. u. Küche sof. zu v. R. B. 38108

T 3, 5 b kleine Wohnung zu vermieten. 40915

T 5, 5 eine abgechl. Wohn. 2 Zim. u. Küche, bis 1. Juli zu vermieten. 40388

T 6, 2 1 großes Zim. und 2 Küche u. v. 40364 Näheres 2. Stod.

T 6, 5a 2. St., 5 Zim. u. Küche nebst Zubeh. ganz ab. gelb. m. Wässlg. p. sofort zu vermieten. 30196

U 6, 16 17 2. u. 3. Stod, je 5 Zim., Badzimmer, Küche und Zubeh. per sofort oder später, 5. St., je 4 Zim., Küche an ruhige Leute zu R. 420 zu verm. 39296 Näheres U 6, 19, parterre.

T 6, 8 Friedrichsring, neu eleg. Wohnhaus, 3-5 Zim. sof. od. später u. v. R. B. G 8, 29 bei Gg. Peter. 39028

U 1, 16 je 1 Wohnung, 2, 3 und 4 Zimmer und Küche zu vermieten. Näb. L 13, 14. 38772

U 5, 2 3 Zim. und Küche mit Zubeh. im 3. Stod zu vermieten. 40456

U 4, 18 3. St., 4 Zim., Küche u. Zubeh. bis 1. Sept. u. v. R. B. im Laden. 40400

U 4, 19 4 Zim., Küche und Zubeh. zu verm. R. B. 2. Stod daselbst. 41115

U 6, 14 Friedrichsring, elegante Wohnungen mit pracht. Aus- sichten, je 7 Zimmer, Küche, Badzim., Magd. u. Zubeh. per 1. Juli oder später zu verm. 41058

U 6, 27 schöner 2. Stod, 8 große Zimmer u. Küche zu vermieten. 40806

U 6, 27 schöne Parterre- wohn., 4 Zim. u. Küche, billig zu vermieten. Näheres 2. Stod. 40807

U 6, 27 schöne Wohnung 2 Zim. und Küche bis 1. v. R. B. 2. Stod. 40808

U 6, 30 4. St., 2 Zim. u. Küche u. v. 41059

Rheinhäuserstr. 73, 2 Zimmer zu vermieten. 40752

Waldböfstr. 42 ist der ganze 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern u. Küche u. 1. August zu vermieten. 39280 Näheres in der Wirtschaft.

2 Zim. und Küche u. 1 Zim. und Küche zu vermieten. Näheres T 5, 9. 40781

Waldböfstr. 40, 2 Zim. u. Küche zu verm. 41124

Langstr. 26. Abgechl. Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, und 2 Zimmer, Küche nebst Zubeh. zu verm. 40958

4 bis 12 Mark. 1, 2 u. 3 Zimmer m. Wässlg. und Keller zu verm. 35605

Trautweinstr. 8-10, Schönl., Sof. rechtl.

12. Querstr. 21. Ein schönes Gartenzimmer sofort zu vermieten. 38565

Schwinger-Vorstadt, abgeschlossene Wohnungen, 2-3 Zimmer u. Küche mit Wasserlsg. und Zubeh. zu verm. Näheres Amerikauerstr. 15. 36848

Eine schöne Wohnung, 3-4 Zim., Küche und Zubeh., 4. Etage an eine ruhige Familie zu vermieten. 34363

Zacharias Oppenheimer, Q 7, 17.

Verletzte in schäbster Lage 7 Zimmer, Badzimmer, Küche per 1. Mai zu vermieten. Näheres D 7, 15. 31389

2 Zimmer, Küche u. Kammer im Hinterhaus an ruhige Leute zu vermieten. 32931

Näheres D 4, 7, 1 Treppe.

Eine große geräumige Parterre- wohnung in guter Geschäftslage, als Geschäftsräume mit Bureau, 4 R. 1000 - zu vermieten. Näheres bei Hof. Guimann. 37. 41005

Schwingerstr. 52b. Zu vermieten bis 1. Juli oder 1. August. 4 Zimmer u. Küche. 40712

Schwingerstr. 19-21, 1 Parterre-Wohnung, 2 Zim. u. Küche an ruhige Leute u. v. 40969

Abgechl. Zimmer

A 1, 9 8. Stod, am Schloß- platz, gesunde lustige Lage, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 40486

A 3, 5 3. St., 1 eleg. möbl. Zim. a. d. Schloßplatz, geb. billig zu verm. 39858

B 1, 8 part. schön möbl. Wohn- u. Schlaf- zimmer zu verm. 40065

B 2, 4 1 einf. möbl. Part.- Zim. u. v. 40901

B 4, 11 1 möbl. Zim. an 1 Kleiderkasten sofort zu verm. 40253

B 4, 11 2. St., gut möbl. Zim. u. v. 40157

C 3, 23 1 möbl. Zimmer zu verm. 40358

C 4, 15 2. Tr., einf. möbl. Zim. u. v. 40679

C 4, 20/21 2 Treppen, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 30196

C 8, 12 parterre, gut möbl. Zim. in bestem Hause zu vermieten. 40114

D 2, 1 3. St., möbl. Part.- Zim. m. Pens. u. v. 40101

D 2, 14 2 Tr. hoch, möbl. Zim. u. v. 39138

D 3, 3 3. St., 1 schön möbl. Zim. u. v. 40398

D 3, 15 rechts, fein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eing. sogl. zu verm. 39028

D 4, 2 2. Stod, 2 hübsch möblierte Zimmer (Wohn- nebst Schlaf-Zim.) sofort zu verm. 39463

D 6, 16 1 möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an 2 Herren oder 2 Damen zu vermieten. 40726

E 1, 14 4. St., 2 schön möbl. Zim. a. d. Str. geh. per R. zu 12. Rf. sof. u. v. 40950

E 3, 1 1 schön b. Plank. 2 1 gut möbl. Zim. an 1 Herrn zu verm. 38431

Näheres Café Dunkel.

E 3, 13 1 gut, sowie 1 einf. möbl. Zimmer zu verm. Näb. parterre. 40830

E 5, 5 2 gut möbl. Zim. im 2. Stod als Wohn- u. Schlafzim. geeignet, an 1 ob. 2 Herren sof. zu verm. 37999

F 1, 3 4. St., freundl. möbl. Zimmer zu v. 40701

F 3, 4 1 gut möbl. sowie ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 39758

Näheres 2. Stod.

F 4, 21 einf. möbl. Zim. zu verm. 39526

Näheres 2. Stod.

F 8, 14a 1 möbl. Zim. sof. u. v. 40961

H 1, 11 2. St., schön möbl. Zim. auf die Straße gehend, sof. zu verm. 40506

H 2, 18 2 schön möbl. Zim. an 1 ob. 2 Herren, auf den Markt gehend, bis 1. Juli zu vermieten. 40663

H 4, 10 1 schön möbl. Part.-Zimmer sof. u. v. 40908

H 7, 27 parterre, ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eing., mit oder ohne Pension an 1 oder 2 Herren zu v. 40088

H 7, 27 parterre, ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eing., mit oder ohne Pension an 1 oder 2 Herren zu v. 40088

H 7, 27 parterre, ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eing., mit oder ohne Pension an 1 oder 2 Herren zu v. 40088



85 cm lang, 28 cm breit. Ruhbaum poliert, 14 Tage gehend, mit Schlagwerk zu Mt. 18.— 85593

Silberne Remontoir-Uhren für Herren und Damen Mt. 18.—; in Nickel von Mt. 9.— an bis 10 Mt. Großes Lager in goldenen Uhren, sowie Gold- und Silberwaaren zu den denkbar billigsten Preisen. Mehrjährige Garantie.

J. Kraut, Mannheim T 1, 1, Breite Straße.

Franking

massiv Gold zu Mt. 14, 20, 25, 30 das Paar, unter Garantie des angegebenen Feingehalts. Uhren, Gold- u. Silberwaaren-Lager 85621

J. Kraut, T 1, 1 Mannheim T 1, 1

Friedr. Adolf Schlegel v. s. o. Mannheim v. s. o. Tapeten, größte und reichhaltigste Auswahl. 39672 Billigste Preise. Musterkarten frei in's Haus.

Decorationsmaler- und Täucherarbeiten werden angenommen. 85524 U 5, 4.

Ein Student der Philologie ertheilt Nachhilfsstunden in allen Gymnasialfächern. 40540 Näheres im Verlag.

Kunsteis in größeren und kleineren Quantitäten wird in den Stunden von 8-12 Uhr Vormittags und 2-7 Uhr Nachmittags abgegeben. 87186

Mannheimer Aktienbrauerei Löwenteller, B 6, 15.

Reparaturen an Galanterie, Porzellan, u. Spielwaaren werden gut gemacht, alles geputzt und Bügelstein gefastelt. G 6, 2, 8. St. 36589 Die 33952

Handschuhschneiderei L. Jähnigen, befindet sich nunmehr H 2, 8, 3. Stod.

Waschen u. Bügeln wird angenommen, prompt u. billig besorgt. Fr. Witsch, Q 7, 5. Dinst. 3. St. 40000

Blendend weisse Zähne erhält man sofort d. d. Gebrauch v. Bergmann's Zahncrem

v. Bergmann & Co., Dresden. Anwendung sehr einfach u. praktisch. Vorr. A 60 Pf. bei 30088

Abhandeln bekommen vom 6. auf 7. ds. Mts. wurde von meinem Zimmerplatz eine granblau junge Hündin

Dogge mit angeschliffenen Ohren, (11 Wochen alt.) auf den Namen „Ruf“ brennt, entwendet. Wer Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. 40849 Jakob Abraham Ludwig, Zimmermeister, Redarau.

Gewerbe- und Industrie-Verein Mannheim. Ausstellung

der für die Jubiläumsverloosung bestimmten gewerblichen und kunstgewerblichen Gegenstände im grossen Kasinosaal. Geöffnet: vom 12. bis 20. Juni, täglich von 10 Uhr Vor- bis 5 Uhr Nachmittags. Ziehung am 20. Juni l. J. Eintritt frei. 40970 Mannheim, den 10. Juni 1892. Der Vorstand.

Für die liebe Jugend! Kinderwagen.

Kühne & Aulbach Reform-Kinderstühle. Kühne & Aulbach Neueste Sportwagen.

Sih- u. Flegewagen Kastenwagen in deutscher, englischer und amerikanischer Façon.

Kleinige Niederlage echt englischer Kinderwagen mit Patentfedern. (Londoner Fabrikat.)

Reparaturen werden in unserer Fabrik sofort ausgeführt. Q 1, 16.

Kühne & Aulbach Reiseartikel Fabrik. 89484 O 1, 16. P 1, 12.

Reparaturen werden in unserer Fabrik sofort ausgeführt. Q 1, 16.

F. S. Scharpinet Tapezier und Decorateur D 2, 11. Mannheim. D 2, 11. Etablissement für Ausstattung sämtlicher Wohnungsräumlichkeiten in jedem Style und allen Holzarten, vom einfachsten bis zum reichsten Bedarf. Niederlage in Kastenmöbel von der Hofmöbelfabrik Gerson & Wolff, Stuttgart. 39060 Polstermöbel und Decorationen werden im eigenen Atelier angefertigt. Permanente Ausstellung von Musterzimmern.

Familien-Pensionat Neuchâtel. In eine seit langer Zeit wohl-bekannte Familie können noch 2-3 junge Damen von August ab aufgenommen werden. Unter Unterricht, christliche Erziehung und liebevoller Sorgfalt werden jugendliche Kunstler erziehen die Herren: 40298 K. Gold, Fabrikant, Pforzheim. K. Maher, Oberlandesgerichtsrath, Karlsruhe. R. Rheinbold, stellv. Direktor, Karlsruhe. R. A. Schneider, Kommerzienrath, Karlsruhe. August Bawinkel, Düsseldorf.

Der praktische Rathgeber im Obst- u. Gartenbau. Verlag Königl. Hofbuchdruckerei Feiwilsh & Sohn in Frankfurt a. O. 35630 Illustrierte Wochenchrift. Erscheint an jedem Sonntage. Eigene Etablissement mit Versuchsgarten und Versuchskeller. Preis bei jeder Postanstalt oder Buch-Vertriebsstelle, eine Mark. Aus dem Inhalt der letzten Nummer:

Lohnt sich der Anbau von Kirschen oder nicht? (VI.) Der Saftanbau in den Bäumen und das Ringeln (2. Abb.) - Der Kirschenwider, ein schlimmer Gast im Spallergarten (Abb.) - Die Kultur im Sandboden - Rangethafte Weinblüte und Wühlkäse (Abb.) - Das rechtzeitige und richtige Begießen der Gemüsepflanzen. - Bäckerische kurze Gartenleise (Abb.) - Das Anmachen der Rosen nach dem Pflanzen (Abb.) - Die Zubereitung des Eisalates (Abb.) - Ein blühender Wurzelstockling (Abb.) u. c.

Probenummern gern auf Verlangen kostenlos übersandt.

Französisch. Ein Coursus speziell für Handelscorrespondenz wird am 1. Juni angeschlossen u. bitten man Anmeldungen unter L. Nr. 89649 an die Exped. ds. Bl. baldmöglichst zu richten. 39488

Anhängschloß per St. 10 Pf. Q 3, 7. 35661

Meine rühmlichst bekannte **Corsetten-Fabrik-Niederlage** bietet die größten Vortheile in Hinsicht: „der grossen Auswahl, „der vorzüglichen und eleganten Facons, „der sehr billigen Fabrikpreisen“ und halte ich solche bestens empfohlen. 37692

Friedrich Bühler D 2, 11.

Für die heisse Jahreszeit hat sich bis jetzt am besten bewährt: 40277

Dr. Lahmann's Reformwäsche! Wer einmal ein Versuch damit gemacht hat, wird sich nicht mehr zum Tragen anderer Leibwäsche entschließen können.

Reformhemden aus ägyptischer Baumwolle mit bequemem Verschluss, vorn auf der Brust. Größe 5 6 7 8 per Stück 2.20, 2.40, 2.60, 2.90 in allen Größen und Weiten stets vorrätig.

Touristen-Reformhemden, Sommersocken, Kragen, Servietten u. c. bei **H. 1, 14 Leonhard Cramer, H. 1, 14** Niederlage von Gebr. Sinn in Grefeld.

Alfred Engel, Ingenieur, O 4, 3 empfiehlt sich zur Herstellung von 35606

Asphalt- & Cement-Böden etc. bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung unter Garantie.

Von heute an 39310 prima Ochsenfleisch per Pfd. 60 Pf., Rindfleisch 60, Kalbfleisch 64 bei **L. Baum, G 5, 5.**

Geschäfts-Empfehlung. Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich das frührige **Tüncher- u. Maler-Geschäft Dann & Becker** von heute an getrennt hat und ich mein Geschäft auf eigene Rechnung unverändert weiter führe. Achtungsvoll 40999 **Peter Dann, T 5, 2.**

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung. Meiner werthen Kundschaft zur gest. Nachricht, daß das frührige Geschäft **Tüncher- & Maler-Geschäft** (in Firma Dann & Becker) unterm heutigen Tage gelöst wurde und daß ich Unterzeichneter das Geschäft allein in Firma Peter Becker weiter führe. Ich empfehle mich zugleich meiner werthen Kundschaft in allen, in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Hochachtungsvoll zeichnet **Peter Becker.** Wohnung J 5, 4. Werkstätte K 3, 13.

Schwämme Kinderchwämme zu 30, 40, 50 Pfg. Waschwämme zu 40, 50, 60, 70 Pfg. **Fenster-Wagen-Putzschwämme** Stückweise und im Bund zu 5, 7 und 8 Mt. per Pfund bei **Otto Hess,** 39292 E 1, 16. Blancken, vis-à-vis dem Pfälzer Hof. **Hutfabrik Victor Loeb** Mannheim C 1, 9, Gelladen. Haupt-Niederlage von P. & C. Habig, Wien. Fernsprecher Nr. 253. 41044 Fernrohr per Stück nur 3,20 Mt. Mit 4 Linien u. 3 Auslägen. Vergrößert 12mal unter Garantie.

D 4, 11 Stadt Athen D 4, 11 (Griechische Weinstube). **Täglich frisch Gefrorenes** per Portion 30 Pfg. Von 4-7 Uhr Nachmittags bleibt das Lokal rechts (separater Eingang) nur für Damen reservirt. 40973 **Julius Gericke.**

Mannheim. Nationaltheater. **Dr. Bad. Hof- u. Nationaltheater.** Dienstag, 21. Vorstellung den 14. Juni 1892. anßer Abonnement. (Vorrecht für die Abonnement-Abtheilung B.) **Letztes Gastspiel des Herrn Ernst Poffart vom Kgl. Hoftheater in München.** **König Richard der Dritte.** Historie in fünf Akten von Schiller, bearbeitet von Dingelstedt. (Regisseur: Herr Jacobi.)

König Edward der Dritte	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr v. Dierkes.
Richard, Herzog von York	Herr Gumboldt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr v. Legenski.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hoffmann.
Richard, Herzog von Gloucester	Louise Schaaf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr v. Rothenberg.
Richard, Herzog von Gloucester	Frau Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Frau Schulze.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stary.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Frau Becker.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schilling.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Kieß.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Langhammer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hoff.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Homann.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Graf.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Dähle.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Franke.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke II.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Stabel.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Neimer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Klein.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Peters.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Jacobi.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Krieger.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Wöber.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Schneider.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Hildebrandt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Gährdt.
Richard, Herzog von Gloucester	Herr Starke I.
Richard, Herzog von Gloucester	